Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Agroscope

DATAphyto.acw-online.ch

Pflanzenschutzmittel für diverse Kreuzblütler (Cima di rapa, Stielmus,(Brunnen)-Kresse, Asia-Salate, Baby-Leaf der Brassicaceae)

gedruckt am: 08.05.2018

Beachten Sie, dass die nachfolgenden Produkte nur für die jeweils im Feld "gilt für" aufgeführten Kulturen bewilligt sind. Gewisse Anwendungen sind ausschliesslich für bestimmte Anbauformen (Gewächshaus, Freiland, etc.) erlaubt.
Die Dataphyto - Datenbank stellt die aktuelle Bewilligungssituation für Pflanzenschutzmittel im Gemüsebau dar. Bewilligungsänderungen aus den letzten 4 Wochen sind möglicherweise noch nicht erfasst.
Rechtlich verbindlich für einen korrekten Einsatz von Pflanzenschutzmitteln sind ausschliesslich die Originaldokumente der Zulassung (verfügbar bei den Firmen und beim BLW)!

- Insektizide und Akarizide -

Wirkstoff: Acetamiprid (Neonikotinoide)

Barritus Rex (Renovita AG)	1 w	0.25 kg/ha
Basudin SG (Syngenta)	1 w	0.25 kg/ha
Gazelle SG (Stähler)	1 w	0.25 kg/ha
Oryx Pro (Syngenta)	1 w	0.25 kg/ha

Bewilligt für: **Asia-Salate (Brassicaceae), Baby-Leaf (Brassicaceae)**

Schaderreger:
Blattläuse

Hinweise:
Maximal 2 Behandlungen pro Kultur. Vor einem Einsatz muss die Pflanzenverträglichkeit auf einer kleinen Fläche abgeklärt werden. Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Wirkstoff: alpha-Cypermethrin (Pyrethroide)

Fastac Perlen (BASF)	2 w	70 g/ha

Bewilligt für: **Asia-Salate (Brassicaceae), Baby-Leaf (Brassicaceae), Brunnenkresse, Cima di rapa, Kresse, Stielmus**

Schaderreger:
Erdflöhe
Erdraupen

Hinweise:
Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 100 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung muss eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m eingehalten werden. Reduktion dieser Distanz beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW. Bienengefährlich: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind.

Wirkstoff: Bacillus thuringiensis var. israeliensis (Sporenpräparat)

Solbac (Andermatt Biocontrol)	s. Info	0.25%

Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:
Trauermücken

Hinweise:
Jungpflanzen. Aufwandmenge: 5 ml/m2. Nur gegen Larvenstadien. 2-3 Behandlungen im Abstand von 5-7 Tagen. Boden nach der Anwendung einige Tage feucht halten.

Wirkstoff: Bacillus thuringiensis var. kurstaki (Sporenpräparat)

Dipel DF (Omya)	3 d	0.6 kg/ha

Bewilligt für: **Asia-Salate (Brassicaceae), Baby-Leaf (Brassicaceae), Cima di rapa, Stielmus**

Schaderreger:
Blattfressende Raupen (alle)
Eulenraupen (blattfressend)

Hinweise:
Nicht bei kaltem Wetter einsetzen. Nur gegen junge Larvenstadien.

- Insektizide und Akarizide -

Wirkstoff: Bifenthrin (Pyrethroide)

Capito Multi Insektizid (Stähler)	3 d	0.025%
Talstar SC (Stähler)	3 d	0.025%

Bewilligt für: **Asia-Salate (Brassicaceae), Baby-Leaf (Brassicaceae), Cima di rapa, Kresse, Stielmus**

Schaderreger:

Blattläuse
Thripse
Weisse Fliegen (Mottenschildläuse)

Hinweise:

Aufwandmenge: 0.25 l/ha. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur. Gefährlich für Bienen: Darf nicht mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z.B. Kulturen, Einsaaten, Unkräutern) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Darf nicht angewendet werden, wenn sich in benachbarten Parzellen blühende Pflanzen befinden. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 100 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Chlorpyrifos (Phosphorsäureester)

Rimi 101 Werrenkörner (Sintagro)	3 w	20-30 kg/ha
Blocade (Omya)	s. Info	30-50 kg/ha
Cortilan (Syngenta)	s. Info	30-50 kg/ha
Grylo>proXX (Otto Hauenstein)	s. Info	30-50 kg/ha

Bewilligt für: **Asia-Salate (Brassicaceae), Baby-Leaf (Brassicaceae), Brunnenkresse, Cima di rapa, Kresse, Stielmus**

Schaderreger:

Erdraupen
Erdschnakenlarven
Maulwurfsgrillen

Hinweise:

Auf den Boden zu streuen. Keine essbaren Pflanzenteile bestreuen. Gefährlich für Bienen: Darf nicht mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z.B. Kulturen, Einsaaten, Unkräutern, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen einer Abschwemmung eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene unbehandelte Pufferzone von mindestens 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Ausnahmen sind in den Weisungen des BLW festgelegt. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Cypermethrin (Pyrethroide)

Cypermethrin (Omya) 31.10.2020 ⚠	2 w	0.25 l/ha
Cypermethrin (Sintagro)	2 w	0.25 l/ha
Cypermethrin S (Schneiter)	2 w	0.25 l/ha
Cypermethrin S (Schneiter) 31.10.2020 ⚠	2 w	0.25 l/ha
Cypermethrine Médol (Médol)	2 w	0.25 l/ha

Bewilligt für: **Asia-Salate (Brassicaceae), Baby-Leaf (Brassicaceae), Brunnenkresse, Cima di rapa, Kresse, Stielmus**

Schaderreger:

Erdflöhe
Erdraupen

Hinweise:

Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 100 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung muss eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m eingehalten werden. Reduktion dieser Distanz beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW. Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

- Insektizide und Akarizide -

Wirkstoff: Deltamethrin (Pyrethroide)

Aligator (Arysta)	2 w	0.05 %
Decis (Omya) 30.11.2019 ⚠	2 w	0.05 %

Bewilligt für: **Asia-Salate (Brassicaceae), Baby-Leaf (Brassicaceae), Cima di rapa, Kresse, Stielmus**

Schaderreger:

Erdraupen

Hinweise:

Aufwandmenge: 0.5 l/ha. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 100 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung muss eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m eingehalten werden. Reduktion dieser Distanz beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW. Bienengefährlich: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind.

Decis Protech (Bayer)	2 w	0.08 %
Gesal Gemüse-Insektizid Decis (COMPO Jardin AG)	2 w	0.08 %

Bewilligt für: **Asia-Salate (Brassicaceae), Baby-Leaf (Brassicaceae), Cima di rapa, Kresse, Stielmus**

Schaderreger:

Erdraupen

Hinweise:

Aufwandmenge: 0.8 l/ha. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 100 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung muss eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m eingehalten werden. Reduktion dieser Distanz beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW. Bienengefährlich: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Fettsäuren (Kaliumsalze) (Fettsäuren)

BIOHOP DelMON (Renovita AG)	s. Info	2%
Natural (Andermatt Biocontrol)	s. Info	2%

Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:

Blattläuse
Spinnmilben

Hinweise:

Pflanze allseitig gut benetzen. Wirkt nur bei direktem Kontakt. Behandlung nach Bedarf wiederholen. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Siva 50 (Omya)	1 w	2%

Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:

Blattläuse
Spinnmilben

Hinweise:

Pflanze allseitig gut benetzen. Wirkt nur bei direktem Kontakt. Behandlung nach Bedarf wiederholen. Vorsicht! Bei der Herstellung der Spritzbrühe muss darauf geachtet werden, dass nicht zu viel Schaum gebildet wird, gegebenenfalls muss die Rührintensität entsprechend reduziert werden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Neudosan Neu (GNS Consult AG)	s. Info	2%

Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:

Blattläuse
Spinnmilben

Hinweise:

Pflanze allseitig gut benetzen. Wirkt nur bei direktem Kontakt. Nur bei mehrmaliger Behandlung genügend wirksam. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

- Insektizide und Akarizide -

Wirkstoff: Lambda-Cyhalothrin (Pyrethroide)

Karate Zeon (Syngenta)	1 w	0.1 l/ha
Kendo (Renovita AG)	1 w	0.1 l/ha
Kendo (Syngenta)	1 w	0.1 l/ha

Bewilligt für: **Kresse**

Schaderreger:

Blattläuse
Erdflöhe
Erdraupen
Minierfliegen
Thripse

Hinweise:

Maximal 1 Behandlung pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden. Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind.

Kaiso EG (Nufarm)	1 w	0.2 kg/ha
TAK 50 EG (Stähler)	1 w	0.2 kg/ha
Ravane 50 (Schneiter)	1 w	0.2 l/ha
Techno (Leu + Gygax)	1 w	0.2 l/ha

Bewilligt für: **Kresse**

Schaderreger:

Blattläuse
Erdflöhe
Erdraupen
Minierfliegen
Thripse

Hinweise:

Maximal 1 Behandlung pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden. Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

- Insektizide und Akarizide -

Karate Zeon (Syngenta)	1 w	0.1 l/ha
Kendo (Renovita AG)	1 w	0.1 l/ha
Kendo (Syngenta)	1 w	0.1 l/ha

Bewilligt für: **Asia-Salate (Brassicaceae), Baby-Leaf (Brassicaceae), Cima di rapa, Stielmus**

Schaderreger:

Blattläuse
Erdflöhe
Erdraupen
Minierfliegen
Thripse

Hinweise:

Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Behandlungen im Abstand von 7 - 14 Tagen. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden. Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind.

Kaiso EG (Nufarm)	1 w	0.2 kg/ha
TAK 50 EG (Stähler)	1 w	0.2 kg/ha
Ravane 50 (Schneiter)	1 w	0.2 l/ha
Techno (Leu + Gygax)	1 w	0.2 l/ha

Bewilligt für: **Asia-Salate (Brassicaceae), Baby-Leaf (Brassicaceae), Cima di rapa, Stielmus**

Schaderreger:

Blattläuse
Erdflöhe
Erdraupen
Minierfliegen
Thripse

Hinweise:

Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Behandlungen im Abstand von 7 - 14 Tagen. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden. Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Pirimicarb (Carbamate)

Pirimicarb (Omya)	1 w	0.5 kg/ha
Pirimicarb 50 WG (Schneiter)	1 w	0.5 kg/ha
Pirimor (Leu + Gygax)	1 w	0.5 kg/ha
Pirimor (Stähler)	1 w	0.5 kg/ha
Pirimor (Syngenta)	1 w	0.5 kg/ha

Bewilligt für: **Asia-Salate (Brassicaceae), Baby-Leaf (Brassicaceae), Brunnenkresse, Cima di rapa, Kresse, Stielmus**

Schaderreger:

Blattläuse

Hinweise:

Anwendung: spritzen. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen einer Abschwemmung eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene unbehandelte Pufferzone von mindestens 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Ausnahmen sind in den Weisungen des BLW festgelegt. Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

- Insektizide und Akarizide -

Wirkstoff: Pyrethrine (Pyrethroide)

Alaxon Gold (Syngenta)	3 d	1.5 l/ha	BIO
Deril (Syngenta)	3 d	1.5 l/ha	BIO
Sanoplant Bio-Spritzmittel (Syngenta)	3 d	1.5 l/ha	BIO

Bewilligt für: **Asia-Salate (Brassicaceae), Baby-Leaf (Brassicaceae), Brunnenkresse, Cima di rapa, Kresse, Stielmus**

Schaderreger:

Blattläuse
Spinnmilben
Thripse
Weisse Fliegen (Mottenschildläuse)
Weisslinge

Hinweise:

Maximal 2 Behandlungen pro Kultur. Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung muss eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m eingehalten werden. Reduktion dieser Distanz beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW.

Wirkstoff: Pyrethrine + Sesamöl raffiniert (Pyrethroide)

Pyrethrum FS (Andermatt Biocontrol)	3 d	0.4 l/ha	BIO

Bewilligt für: **Asia-Salate (Brassicaceae), Brunnenkresse, Cima di rapa, Kresse, Stielmus**

Schaderreger:

Blattläuse
Spinnmilben
Thripse
Weisse Fliegen (Mottenschildläuse)

Hinweise:

Maximal 2 Behandlungen pro Kultur. Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung muss eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m eingehalten werden. Reduktion dieser Distanz beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW. Im Spritztank bei laufendem Rührwerk anwenden. Bei Spritzgeräten ohne Rührwerk Brühe regelmässig schütteln/rühren. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Gesal Natur-Insektizid (COMPO Jardin AG)	3 d	0.6 l/ha	BIO
Parexan N (Omya)	3 d	0.6 l/ha	BIO
Sepal (Syngenta)	3 d	0.6 l/ha	BIO

Bewilligt für: **Asia-Salate (Brassicaceae), Baby-Leaf (Brassicaceae), Brunnenkresse, Cima di rapa, Kresse, Stielmus**

Schaderreger:

Blattläuse
Spinnmilben
Thripse
Weisse Fliegen (Mottenschildläuse)
Weisslinge

Hinweise:

Maximal 2 Behandlungen pro Kultur. Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung muss eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m eingehalten werden. Reduktion dieser Distanz beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW. Produkt nicht bei Temperaturen unter 10°C lagern.

- Insektizide und Akarizide -

Wirkstoff: Quassiaextrakt (Pflanzenextrakte)

BIOHOP DelSAN (Renovita AG)	3 d	0.2%	BIO
Quassan (Andermatt Biocontrol)	3 d	0.2%	BIO

Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:
Blattläuse

Hinweise:
Pflanzen allseitig gut benetzen. Behandlung nach Bedarf wiederholen.

Wirkstoff: Spirotetramat (Ketoenole)

Movento SC (Bayer)	2 w	0.45 l/ha	

Bewilligt für: **Cima di rapa, Kresse**

Schaderreger:
Blattläuse

Hinweise:
Maximal 2 Behandlungen pro Kultur. Intervall: 7 bis 14 Tage. Anwenderschutz-Auflagen beachten! Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Wirkstoff: Steinernema carpocapsae (Lebende Organismen)

Bio Garden Älchen gegen Werren und Erdraupen	3 w	0.5-1 Mio/m2	BIO
BIOHOP NemaSCHNAK (Renovita AG)	3 w	0.5-1 Mio/m2	BIO
Carponem (Andermatt Biocontrol)	3 w	0.5-1 Mio/m2	BIO

Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:
Erdraupen
Maulwurfsgrillen

Hinweise:

Nemastar (fenaco UFA-Samen Nützlinge)	s. Info	0.5 Mio/m2	BIO

Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:
Erdraupen

Hinweise:
Anwendung bei Bodentemperaturen von mindestens 10°C. Boden nach Anwendung einige Tage gut feucht halten. Nicht bei Sonnenlicht behandeln (abends oder bei Bewölkung). Nur gegen Larvenstadien. Beim Auftreten der ersten Larven im Boden. Nematodenbehandlung vor Pflanzung.

Nemastar (fenaco UFA-Samen Nützlinge)	s. Info	0.5 - 1 Mio/m2	BIO

Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:
Maulwurfsgrillen

Hinweise:
Anwendung in der Vegetationsperiode bei Bodentemperaturen von mindestens 10°C. Boden nach Anwendung einige Tage gut feucht halten. Nicht bei Sonnenlicht behandeln (abends oder bei Bewölkung). Nur gegen Larvenstadien. Beim Auftreten der ersten Larven im Boden. Nematodenbehandlung vor Pflanzung.

Wirkstoff: Xenorhabdus bovienii + Steinernema feltiae (Lebende Organismen)

Traunem (Andermatt Biocontrol)	s. Info	500000 Org/m2	BIO

Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:
Trauermücken

Hinweise:
Nur gegen Larvenstadien. Anwendung bei Bodentemperaturen von mindestens 10°C. Boden nach Anwendung einige Tage gut feucht halten. Nicht bei Sonnenlicht behandeln (abends oder bei Bewölkung.)

Nemaplus (fenaco UFA-Samen Nützlinge)	s. Info	500000 Org/m2	BIO

Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:
Trauermücken

Hinweise:
Nur zur Anzucht von Jungpflanzen. Nur gegen Larvenstadien. Anwendung bei Bodentemperaturen von mindestens 10°C. Boden nach Anwendung einige Tage gut feucht halten. Nicht bei Sonnenlicht behandeln (abends oder bei Bewölkung.)

- Insektizide und Akarizide -

Wirkstoff: zeta-Cypermethrin (Pyrethroide)

ArboRondo ZC 1000 (Bosshard + Co.)	3 d	0.01 %
Fury 10 EW (Omya)	3 d	0.01 %

Bewilligt für: **Asia-Salate (Brassicaceae), Baby-Leaf (Brassicaceae), Brunnenkresse, Cima di rapa, Kresse, Stielmus**

Schaderreger:

Blattfressende Raupen (alle)
Blattläuse
Eulenraupen (blattfressend)
Kohleule
Thripse
Weisse Fliegen (Mottenschildläuse): Im Gewächshaus keine Wirtspflanzen der Weissen Fliege überwintern. Jungpflanzen vor dem Auspflanzen kontrollieren und evtl. behandeln. Zur Befallskontrolle gelbe Klebefallen aufhängen.

Hinweise:

Aufwandmenge: 0.1 l/ha. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 100 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung muss eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m eingehalten werden. Zum Schutz von Nichtzielarthropoden vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 6 m zu Biotopen (gemäss Art. 18a und 18b NHG) einhalten. Reduktion dieser Distanzen beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW. Anwenderschutz-Auflagen beachten! Bienengefährlich: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind.

ArboRondo ZC 1000 (Bosshard + Co.)	2 w	0.2 l/ha
Fury 10 EW (Omya)	2 w	0.2 l/ha

Bewilligt für: **Asia-Salate (Brassicaceae), Baby-Leaf (Brassicaceae), Brunnenkresse, Cima di rapa, Kresse, Stielmus**

Schaderreger:

Erdflöhe
Erdraupen

Hinweise:

Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 100 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung muss eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m eingehalten werden. Zum Schutz von Nichtzielarthropoden vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 6 m zu Biotopen (gemäss Art. 18a und 18b NHG) einhalten. Reduktion dieser Distanzen beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW. Anwenderschutz-Auflagen beachten! Bienengefährlich: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind.

- Fungizide -

Wirkstoff: Azoxystrobin (Strobilurine (QoI))

Amistar (Omya)	1 w	1 l/ha
Amistar (Stähler)	1 w	1 l/ha
Amistar (Syngenta)	1 w	1 l/ha
Hortosan (Syngenta)	1 w	1 l/ha
Ortiva (Renovita AG)	1 w	1 l/ha
Ortiva (Syngenta)	1 w	1 l/ha

Bewilligt für: **Asia-Salate (Brassicaceae), Baby-Leaf (Brassicaceae)**

Schaderreger:

Blattfleckenpilze

Hinweise:

Maximal 1 Behandlung pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Anwenderschutz-Auflagen beachten! Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

- Fungizide -

Wirkstoff: Coniothyrium minitans (Lebende Organismen)

Contans WG (Andermatt Biocontrol)	s. Info	2 - 8 kg/ha
Contans WG (Bayer)	s. Info	2 - 8 kg/ha

Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:

Sclerotinia-Fäule

Hinweise:

Anwendung: Bodenbehandlung mindestens 2 -3 Monate vor Anbau der Kultur. Aufwandmenge je nach Einarbeitungstiefe. Nach Anwendung sofort in den Boden einarbeiten

Contans WG (Andermatt Biocontrol)	s. Info	2 - 8 kg/ha
Contans WG (Bayer)	s. Info	2 - 8 kg/ha

Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:

Sclerotinia-Fäule

Hinweise:

Anwendung: Stadium 00-14 (BBCH) oder Nacherntebehandlung. Maximal 4 Behandlungen im Abstand von 8 Tagen.

Wirkstoff: Fenhexamid (Hydroxyanilide)

Teldor WG 50 (Bayer)	3 d	1.5 kg/ha

Bewilligt für: **Cima di rapa, Kresse**

Schaderreger:

Graufäule (Botrytis)

Hinweise:

Maximal 3 Behandlungen pro Kultur. Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Wirkstoff: Fluopyram (SDHI (succinate dehydrogenase inhibitors))

Moon Privilege (Bayer)	3 w	0.5 l/ha

Bewilligt für: **Cima di rapa, Kresse**

Schaderreger:

Graufäule (Botrytis)
Sclerotinia-Fäule

Hinweise:

Anwendung: Stadium 20-43 (BBCH). Maximal 2 Behandlungen pro Kultur. Anwenderschutz-Auflagen beachten! Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

- Fungizide -

Wirkstoff: Mancozeb (Dithiocarbamate)

Mancozeb 75 WG (Sintagro)	s. Info	0.2 - 0.3%
Tutor WG (Renovita AG)	s. Info	0.2 - 0.3%

Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:
Bodenbürtige / Auflauf- Krankheiten (Pythium, Phytophthora)

Hinweise:
Anwendung: Nur bis Stadium 12 (BBCH). Nur zur Anzucht von Jungpflanzen. Nur im Spritz- oder Sprühverfahren; darf nicht angegossen werden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Dithane Neotec (Syngenta)	s. Info	0.2 - 0.3%

Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:
Bodenbürtige / Auflauf- Krankheiten (Pythium, Phytophthora)

Hinweise:
Anwendung: Nur zur Anzucht von Jungpflanzen bis Stadium 12 (BBCH). Nur im Spritz- oder Sprühverfahren; darf nicht angegossen werden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Bonita WG (Leu + Gygax)	s. Info	0.2 - 0.3%

Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:
Bodenbürtige / Auflauf- Krankheiten (Pythium, Phytophthora)

Hinweise:
Aufwandmenge: 2-3 kg/ha. Anwendung bis Stadium 12 (BBCH). Nur zur Anzucht von Jungpflanzen. Nur Spritz- oder Sprühverfahren; darf nicht angegossen werden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Mancozeb 75 WG (Schneiter)	s. Info	0.2 - 0.3%
Policar 75 WG NeoTec (Omya)	s. Info	0.2 - 0.3%
Proto>proXX (Otto Hauenstein)	s. Info	0.2 - 0.3%

Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:
Bodenbürtige / Auflauf- Krankheiten (Pythium, Phytophthora)

Hinweise:
Aufwandmenge: 2-3 kg/ha. Nur zur Anzucht von Jungpflanzen bis Stadium 12 (BBCH). Nur im Spritz- oder Sprühverfahren; darf nicht angegossen werden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Mancozeb 75 WG (Schneiter) 31.10.2020 ⚠	s. Info	0.2 - 0.3%
Trimanoc DG (fenaco UFA-Samen Nützlinge) 29.11.2019 ⚠	s. Info	0.2 - 0.3%

Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:
Bodenbürtige / Auflauf- Krankheiten (Pythium, Phytophthora)

Hinweise:
Keimlinge, Anzucht von Jungpflanzen. Nur im Spritz- oder Sprühverfahren; darf nicht angegossen werden.

Wirkstoff: Mandipropamid (Amide)

Revus (Syngenta)	1 w	0.6 l/ha

Bewilligt für: **Asia-Salate (Brassicaceae), Baby-Leaf (Brassicaceae)**

Schaderreger:
Falscher Mehltau (Peronospora)

Hinweise:
Anwendung: ab Befallsbeginn. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur.

Wirkstoff: Propamocarb-hydrochlorid (Carbamate)

Plüssol A (Omya)	s. Info	0.25%

Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:
Bodenbürtige / Auflauf- Krankheiten (Pythium, Phytophthora)

Hinweise:
Anwendung: Aussaaten/Saaterde überbrausen. Aufwandmenge: 5 -10 ml/m2. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Plüssol A (Omya)	s. Info	0.1%

Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:
Bodenbürtige / Auflauf- Krankheiten (Pythium, Phytophthora)

Hinweise:
Anwendung: Jungpflanzen nach dem Pikieren giessen. Aufwandmenge: 7.5 - 10 ml/m2. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Plüssol A (Omya)	s. Info	10 ml/kg Saatgut

Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:
Bodenbürtige / Auflauf- Krankheiten (Pythium, Phytophthora)
Samenbürtige Pilze

Hinweise:
Anwendung: Nur im Gewächshaus, Saatgutbeizung unverdünnt. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

- Fungizide -

Wirkstoff: Propamocarb-hydrochlorid + Fenamidon (Carbamate + Imidazole)

Arkaban (Omya)	2 w	2 l/ha
Consento (Bayer)	2 w	2 l/ha
Gesal Consento Tomaten Pilz-Schutz (COMPO Jardin AG)	2 w	2 l/ha

Bewilligt für: **Cima di rapa**

Schaderreger:

Alternaria-Kohlschwärze
Falscher Mehltau (Peronospora)

Hinweise:

Anwendung: ab Befallsbeginn. Maximal 3 Behandlungen pro Kultur.

Wirkstoff: Tebuconazole + Trifloxystrobin (Strobilurine (QoI) + Triazolderivate)

Nativo (Bayer)	3 w	0.4 kg/ha

Bewilligt für: **Cima di rapa**

Schaderreger:

Alternaria-Kohlschwärze

Hinweise:

Erste Behandlung bei Befallsbeginn. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das den Wirkstoff Tebuconazole enthält. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Thiram (TMTD) (Dithiocarbamate)

Thiram 80 (Leu + Gygax)	s. Info	200-300 g/100 kg Saatgut

Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:

Samenbürtige Pilze

Hinweise:

Anwendung Saatgutbeizung. Aufwandmenge: 200-300 g/100 kg Saatgut. Vorzugsweise in Kombination mit anderen Wirkstoffen. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Trifloxistrobin + Fluopyram (Strobilurine (QoI) + SDHI (succinate dehydrogenase inhibitors))

Moon Sensation (Bayer)	2 w	0.8 l/ha

Bewilligt für: **Cima di rapa, Kresse**

Schaderreger:

Graufäule (Botrytis)
Sclerotinia-Fäule

Hinweise:

Anwendung: Freiland, Stadium 40-49 (BBCH). Maximal 2 Behandlungen pro Kultur. Anwenderschutz-Auflagen beachten! Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Moon Sensation (Bayer)	3 w	0.8 l/ha

Bewilligt für: **Cima di rapa, Kresse**

Schaderreger:

Graufäule (Botrytis)
Sclerotinia-Fäule

Hinweise:

Anwendung: Gewächshaus, Stadium 20-45 (BBCH). Maximal 2 Behandlungen pro Kultur. Anwenderschutz-Auflagen beachten! Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

- Nematizide -

- Herbizide -

Wirkstoff: Dazomet (Dithiocarbamate)

Basamid-Granulat (Syngenta) s. Info 40 -50 g/m2

Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:

Bodenbürtige / Auflauf- Krankheiten (Pythium, Phytophthora)
Samenbürtige Pilze

Hinweise:

Flächenbehandlung: Saatbeet und Anzucht von Jungpflanzen. Tiefere Dosierung auf sandigen, schwach humosen Böden; höhere Dosierung auf schweren, schwach humosen Böden. Bei allen Anwendungen soll eine Einarbeitungstiefe von 20 cm eingehalten werden. Karenzfrist zwischen Behandlung und Pflanzung bzw. Behandlung und Aussaat sowie Vorsichtsmassnahmen gemäss den Angaben der Bewilligungsinhaberin beachten. Behandelte Flächen im Freiland nach der Behandlung bis zur ersten Bodenbearbeitung mit einer Plastikfolie abdecken. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen einer Abschwemmung eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene unbehandelte Pufferzone von mindestens 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Ausnahmen sind in den Weisungen des BLW festgelegt. Zum Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutzzonen (S2) ausbringen. Zum Schutz von Bodenorganismen dieses Pflanzenschutzmittel oder andere Pflanzenschutzmittel, die den Wirkstoff Dazomet (DMTT) enthalten, nicht mehr als 1 mal alle 3 Jahre auf derselben Parzelle anwenden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Basamid-Granulat (Syngenta) s. Info 200 g/m3

Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:

Bodenbürtige / Auflauf- Krankheiten (Pythium, Phytophthora)
Samenbürtige Pilze

Hinweise:

Substratbehandlung: Saatbeet und Anzucht von Jungpflanzen. Keine Kompostbehandlung. Karenzfrist zwischen Behandlung und Pflanzung bzw. Behandlung und Aussaat sowie Vorsichtsmassnahmen gemäss den Angaben der Bewilligungsinhaberin beachten. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen einer Abschwemmung eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene unbehandelte Pufferzone von mindestens 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Ausnahmen sind in den Weisungen des BLW festgelegt. Zum Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutzzonen (S2) ausbringen. Zum Schutz von Bodenorganismen dieses Pflanzenschutzmittel oder andere Pflanzenschutzmittel, die den Wirkstoff Dazomet (DMTT) enthalten, nicht mehr als 1 mal alle 3 Jahre auf derselben Parzelle anwenden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

- Herbizide -

Wirkstoff: Metazachlor (Acetamide)

Bredola (Omya) s. Info 0.8 l/ha

Bewilligt für: **Cima di rapa**

Schaderreger:

Ungräser auflaufend
Unkräuter auflaufend

Hinweise:

Anwendung: Vorauflauf, unmittelbar nach der Saat. Phytotoxschäden bei empfindlichen Arten oder Sorten möglich. Keine Wirksamkeit gegen Klettenlabkraut und Ausfallgetreide. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen einer Abschwemmung eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene unbehandelte Pufferzone von mindestens 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Ausnahmen sind in den Weisungen des BLW festgelegt. Zum Schutz von Grundwasser nicht mehr als 1 kg des Wirkstoffs Metazachlor pro ha auf der gleichen Parzelle innerhalb von 3 Jahren anwenden. Zum Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutzzonen (S 2) ausbringen. Anwenderschutz-Auflagen beachten! Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Wirkstoff: Napropamide (Acetamide)

Nikkel (Omya) s. Info 0.85 l/ha

Bewilligt für: **Asia-Salate (Brassicaceae)**

Schaderreger:

Ungräser auflaufend
Unkräuter auflaufend

Hinweise:

Anwendung: Vorauflauf, unmittelbar nach der Saat. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

LEGENDE

	Bienengiftig	Gewächshaus / gedeckte Kulturen	Freiland
Wartefrist	Fischgiftig	alle Anbauformen	n.d. nicht definiert
Dosierung	BIO Diese Produkte sind für den Biolandbau zugelassen (ohne Gewähr). Die aktuell für Bio Suisse zugelassenen Produkte sind der Hilfsstoffliste des FiBL zu entnehmen.		
	Zurückgezogene Bewilligung. Aufbrauchfrist läuft bis zum angegebenen Datum.		

IMPRESSUM

Herausgeber: Agroscope, Schloß 1, Postfach, CH-8820 Wädenswil, www.agroscope.ch
Redaktion: Brigitte Baur
Quelle: http://dataphyto.acw-online.ch
Copyright: Agroscope
Stand der Datenbasis: 30.04.2018

Weiterverwendung von Teilen dieses Dokuments nur mit schriftlicher Einwilligung von Agroscope und mit vollständiger Quellenangabe gestattet.